

Rund 200 Menschen beteiligen sich an der Mahnwache vor dem Rathaus Lehre

Eine Mahnwache für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine fand jetzt vor dem Rathaus der Gemeinde Lehre statt. Rund 200 Menschen kamen, um ihre Solidarität auszudrücken und sich gegen den Krieg zu positionieren. Die passenden Worte fanden der Ratsvorsitzende Jürgen Haberland für die im Rat vertretenen Parteien und Bürgermeister Andreas Busch, auch im Namen der Gemeindeverwaltung.

„Mit dieser Mahnwache verbinden wir natürlich auch die Hoffnung auf ein baldiges Kriegsende und dass die Opferzahlen nicht ins Unermessliche steigen“, so der Ratsvorsitzende Jürgen Haberland. „Ich bin vor allem beeindruckt und begeistert, dass so viele Menschen hier heute ein Zeichen setzen wollten für die Menschen in der Ukraine“, ergänzte Bürgermeister Andreas Busch und dankte allen Beteiligten für ihre Unterstützung – die im Rat der Gemeinde vertretenen Parteien waren sofort bereit, die Aktion zu unterstützen. Ebenso die Kirchen, die die Mahnwache mit Glockengeläut unterstützten. Der Fahnenshop von Axel Bach beteiligte sich mit Ukraine-Flaggen, Schals und Caps an der Aktion, Grablichter hat Edeka in Lehre gesponsert und die blau-gelbe Beleuchtung des Rathauses hatte Bernd Hahn von der Firma Event.Equipment kostenlos übernommen. Renate Schmidt aus Essehof verteilte zusätzlich blau-gelbe Masken. Anwesende des Kinderhauses Kutzner hatten sogar ein Plakat für den Abend vorbereitet und während der Ansprachen hochgehalten. Darauf zu lesen: Gegen Krieg! Überall!“ „Eine tolle Sache – das Laken soll künftig im Rathaus zu sehen sein“, kündigte Andreas Busch an. Am Ende freuten sich alle Beteiligten inklusive der Polizei vor Ort über eine erfolgreiche und entspannte Mahnwache.

Wer die Menschen in der Ukraine darüber hinaus unterstützen möchte, kann sich noch an der Spendensammlung der Gemeinde Lehre beteiligen – jeder noch so kleine Betrag hilft und kommt Solotschiw, der ukrainischen Partnerstadt Schöningens zu Gute. Spenden sind möglich unter dem Stichwort „Ukraine“ auf das Konto mit der IBAN DE11 2699 1066 8151 5710 00 (Volksbank Brawo). Sachspenden nehmen die Hilfsorganisationen im Landkreis Helmstedt aktuell nur sehr eingeschränkt an.

Fotos (Gemeinde Lehre): Rund 200 Menschen begleiteten gestern Abend die Mahnwache vor dem Rathaus Lehre.